

Ein Praxisbaustein von Jörn Witthinrich, Pfr. in Greven und Beauftragter für Konfirmandenarbeit für den Kirchenkreis Münster

Kontakt: Joern.Witthinrich@m-einegemeinde.de

Einheit „Diakonie“ mit der KonApp

(alles was „fett“ oder „kursiv“ gedruckt ist, wird nicht in die KonApp kopiert)

1 Empathieübung

Feed mit Bild von einem alten Menschen (jemanden in der Gemeinde um Erlaubnis fragen und fotografieren): Was denkt dieser Mensch? Was empfindet er? Was hat er erlebt?

2 Wer ist mein „Mitmensch“? Eine Entscheidungsgeschichte (Textvorlage: Volxbibel - gekürzt und entsprechend verändert)

Feed – wegen der Textlänge als Feed einstellen: Ich habe eine Geschichte für euch vorbereitet. Eine Entscheidungsgeschichte. Ihr entscheidet, wie die Geschichte weitergeht.

Einer von den Typen hatte ein gutes Herz

Es war einmal ein Mann, der war gerade auf dem Weg von einer Stadt in die andere. Plötzlich kamen ein paar asoziale Schläger aus dem Gebüsch und verprügelten ihn mit Baseballschlägern. Anschließend klauten sie noch seine Kleidung und seine Kohle, dann stießen sie ihn in einen Graben und verschwanden wieder. ...

Weiter geht es in der Umfrage!

Umfrage: Jetzt seid ihr an der Reihe! Was meint ihr? Wie geht die Geschichte weiter?

Da kam ein Priester vorbei und sah den Mann da liegen und hatte voll Mitleid. Er beugte sich zu ihm runter, machte eine Erste-Hilfe-Notversorgung, verband seine Wunden und so weiter. Dann wünschte er ihm noch gute Besserung und machte sich vom Acker.

Da kam ein Angestellter von der Kirche kam vorbei und sah ihn da liegen, aber er wechselte die Straßenseite und verpieselte sich. Da kam ein Ausländer vorbei, sah ihn da liegen, rief „ich hole Hilfe“ und ging schnell weiter.

Da kam ein Priester vorbei, sah ihn da liegen - und machte sich vom Acker. Da kam ein Ausländer vorbei, machte eine Erste-Hilfe-Notversorgung und brachte ihn in ein Hotel. Dort versorgte er ihn und bezahlte alles, bis der Mann wieder gesund war.

3 Lesen oder Anschauen der Geschichte Lukas 10,25ff

Feed: Egal, wie ihr euch entschieden habt: ich bin sicher, dass die von euch zusammengestellte Geschichte passiert – immer wieder! Immer wieder kommt es vor, dass Menschen einander nicht helfen. Aber Gott sei Dank passiert es auch immer wieder, dass Menschen sich für andere einsetzen. Wie zum Beispiel in der Geschichte, die Jesus erzählt. Schaut euch jetzt ein 2-minütiges Video mit der Geschichte an, die Jesus erzählt. Öffnet Youtube und sucht mit folgenden Stichworten: Playmobil der barmherzige Samariter

(<https://www.youtube.com/watch?v=yzKVAj-oRh4>)

(Alternativ können die Konfis die Geschichte auch in der KonApp lesen: Lukas 10,25-37).

Was ist Liebe, wer ist mein Mitmensch?

Feed (hier kann unten in der Nachricht auch der Bibeltext eingestellt werden)

Eine Frage habe ich an euch:

Jesus und der Gesetzeslehrer wissen, was in der Bibel steht: Wir sollen Gott und unseren Mitmenschen lieben wie uns selbst. Was Liebe ist, erklärt Jesus mit seiner Geschichte. Versuche einmal mit deinen Worten zu erklären, was Jesus mit Liebe meint.

(Eventuell noch einmal nachfragen) Wen sollen wir nach Jesu Meinung lieben?

4 Kurzvorstellung: Diakonie

Feed mit Grafik: Unsere Mitmenschen lieben, für sie da sein, ihnen helfen – das hat sich auch die Kirche auf ihre Fahnen geschrieben. Die Kirche will es dem Ausländer/ dem Samariter aus unserer Geschichte gleich tun. Sie will Jesus nachfolgen, der für andere Menschen da war. Hierzu hat sie sogar extra eine Organisation gegründet. Was diese Organisation zum Beispiel macht, könnt ihr aus der Grafik erkennen, die ich jetzt als Bild in unsere App stelle. TIPP: Wenn die Grafik zu klein ist, macht einfach einen Screenshot, tippt auf Bearbeiten – und schon könnt ihr die Grafik vergrößern (was innerhalb der KonApp leider nicht klappt). Wie heißt das Lösungswort?

https://www.diakonie.de/fileadmin/user_upload/Diakonie/Unterrichtsmaterial/P140112_Diakonie_U-Material_DiakonieSein_Prim_140404.pdf

M1 Biblische Wurzeln

Alle Menschen sind Schwestern und Brüder,

weil Gott unser Vater ist. Was wir für die tun, die in Not sind, das haben wir für Jesus selbst getan:

1. Ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben.
2. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben.
3. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich beherbergt.
4. Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich bekleidet.
5. Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht.
6. Ich bin gefangen gewesen und ihr seid zu mir gekommen.

Quelle: (Matthäus 25,35–36)

Lösungswort

1.	2.	3.	4.	5.	6.
----	----	----	----	----	----



Comic: Das Kindergesangbuch, Hrsg. Andreas Ebert u. a., 10. Auflage 2009, S. 93

Aufgaben

- 1 Bitte lest zusammen den Text!
- 2 Schau Dir die Bilder an! Ordne sie mit Hilfe von Pfeilen den Abschnitten des Textes zu!
- 3 Trage die Lösungsbuchstaben in die Lösungsleiste ein!

Feed: Übrigens: Das Wort Diakonie kommt aus dem Griechischen. Es heißt übersetzt: Dienst. 10 Millionen Menschen in Deutschland erhalten von der Diakonie Betreuung, Beratung, Pflege und medizinische Versorgung. Knapp 600.000 Menschen sind in der Diakonie angestellt, ca. 700.000 Menschen engagieren sich ehrenamtlich in der Diakonie. (Quelle: <https://www.diakonie.de/auf-einen-blick>)

5 Kurzfilm: Das Geschenk (aus der Filmliste des rpi Loccum)

Feed: Wir sehen jetzt einen Film zusammen – oder besser: jede und jeder sieht den Film für sich. Sucht auf Youtube mit den Worten: the present – das Geschenk. Wir treffen uns in fünf Minuten wieder - hier in der KonApp. Der Link zum Video lautet: <https://www.youtube.com/watch?v=llsFJRyp0nc>

- Wie fandest du den Film? Begründe kurz deine Meinung.
- Kennst du jemanden, mit dem man nicht jedes Spiel spielen kann? Wie gehst du damit um?
- Was wäre es für ein Gefühl, wenn du einen solchen Hund geschenkt bekommen würdest? Versuche dein Gefühl mit einem Selfie oder mit einer Bewegung einzufangen, die du fotografierst – und hochlädst.
- Denke noch eine Weile über den Jungen und seinen Hund nach. Setze dann folgenden Satzanfang mit deinen eigenen Worten fort: Ich glaube ...

6 Persönlich: Hast du ein Herz für andere? Eine Umfrage (nach Lübking)

Feed: Hast du ein Herz für andere? Zuguterletzt machen wir heute eine persönliche Umfrage. Niemand sieht, was du ankreuzt. Nur du. Tipp: Zähle die Zahlen hinter den von dir angekreuzten Antworten zusammen. Dann weißt du am Schluss, wie groß dein Herz für andere ist.

Umfrage/ Jede Frage ist einzeln als Umfrage zu stellen

An der Bushaltestelle will eine Frau mit einem Kinderwagen einsteigen.

- Du siehst in eine andere Richtung - 1
- Du trägst den Kinderwagen in den Bus - 3
- Du wartest, bis ein anderer hilft - 2

Deine Nachbarin ist alt. Sie gehört zur Risikogruppe und darf sich auf gar keinen Fall mit Corona infizieren. Deshalb bleibt sie Zuhause. Deine Mutter bittet dich, für die Nachbarin einzukaufen.

- Du lehnt ab, weil du heute die Zoomkonferenz in Mathe hast -1
- Du fragst deine Mutter, ob du für deine eigene Familie gleich miteinkaufen sollst - 3
- Du übernimmst den Einkaufsdienst – aber nur unter der Bedingung, dass du dafür die Mülltonnen in dieser Woche nicht herausstellen musst. - 2

In deiner Klasse wird ein Mitschüler von vielen gemobbt.

- Du hältst dich heraus - 2
- Der ist selber schuld - 1
- Du ergreifst für den gemobbteten Mitschüler Partei – 3

Ein Käfer liegt auf dem Rücken

- Du trägst ihn auf eine Wiese – 3
- Du zertrittst ihn – 1
- Du siehst in die interessiert an – 2

Bei einer Klassenfahrt können zwei Mitschüler nicht mitfahren, weil die Eltern nicht so viel Geld haben.

- Ihr überlegt euch eine preiswertere Klassenfahrt - 2
- Du organisierst eine Aktion, die Geld bringt und sorgst mit Hilfe deiner Lehrer dafür, dass die beiden Mitschüler für weniger Geld mitfahren können - 3
- Du findest, die beiden Mitschüler könnten sich selbst Geld verdienen, damit sie mitfahren können. - 1

Auflösung:

Feed: Zählt für euch die Zahlen hinter den Antworten, die ihr angekreuzt habt. Jeder wertet für sich die Umfrage aus. In der App sehen wir „nur“, wie groß unser Herz als Konfigruppe ist ... Hier ist die Lösung für den Persönlichkeitstest:

5-8 Punkte: Du achtest auf dich. Du möchtest, dass es dir gut geht. Versuche einmal mehr an andere zu denken, damit es auch deinen Mitgeschöpfen gut geht.

9-13 Punkte: Glückwunsch! Du hast dein Herz am rechten Fleck. Weiter so!

14-15 Punkte: Du bist entweder nicht so gut in Mathe und hast dich verzählt. Oder du darfst auch mal an dich denken. In der Bibel steht: du sollst Gott und deinen Mitmenschen lieben wie dich selbst.

+++

Alternative zu den Aufgaben 1 und 2: Bibelarbeit mit der Methode StoryApp, Textgrundlage: Lk 10,25ff

Feed: Wir beginnen heute mit einer Bibelgeschichte, die ihr euch als Video ansehen könnt. Jesus hat die Geschichte erzählt. Er wollte seinem Gegenüber damit etwas über die Liebe erzählen. Hier ist der Link: *...noch nicht erstellt/ bitte selber machen ;-)*

Daran anschließend können Fragen an die Konfis gestellt werden – als Feed und natürlich nach und nach:

- Wenn Du einer Person aus der Geschichte eine Frage stellen könntest, wen würdest du was fragen? Schreibe deine Frage in den Chat.
- Jetzt haben wir eine Auswahl an Fragen. Ihr könnt jetzt in alle Personen schlüpfen, denen eine Frage gestellt worden ist. Antwortet in der Ich-Rolle zuerst einmal auf alle Fragen, die den Räubern gestellt worden sind. Wichtig: es gibt keine falschen Antworten. Alle Antworten sind gut und helfen uns, die Geschichte und Jesus besser zu verstehen. ...
- Antwortet in der Ich-Rolle bitte jetzt auf alle Fragen die dem Priester und dem Angestellten der Kirche gestellt worden sind. Wie gesagt: es gibt keine falschen Antworten. Alle Antworten sind gut und helfen uns, die Geschichte und Jesus besser zu verstehen
- Antwortet in der Ich-Rolle zuletzt auf alle Fragen, die dem Ausländer oder dem Verletzten gestellt worden sind.

Zum Abschluss der StoryApp:

- Seht Euch noch einmal den Film an und schreibt dann einen Satz in unseren Chat, der beginnt mit den Worten: „Ich glaube, ...“